

**GASTWIRT FHIERT 60ER**

■ Gastwirt Franz Huppert aus Neupölla feierte am 6. Juli seinen 60. Geburtstag.

## Wirtschaftsforum im Parlament

### Waldviertler im persönlichen Gespräch mit den ÖVP-Abgeordneten

■ ZWETTL. Das Wirtschaftsforum Waldviertel ist eine Initiative der Waldviertler Wirtschaft mit aktuell 175 Mitgliedsbetrieben. Hier werden über 9000 Arbeitnehmer aus allen Waldviertler Bezirken und Branchen beschäftigt. Eine Delegation des Forums traf vor Kurzem im Parlament in Wien die Waldviertler ÖVP-Nationalratsabgeordneten zum persönlichen Austausch und zur Diskussion.

Martina Diesner-Wais, Angela Fichtinger und Werner Groß standen den Waldviertler Unternehmen im Parlamentsklub der ÖVP persönlich Rede und Antwort. So wurden etwa die geplanten Infrastrukturmaßnahmen im Waldviertel, der dringend erforderliche Breitband-Ausbau in der Region, von dem besonders auch die Unternehmen profitieren würden, sowie Ausgleichs-



C. Kastner, U. Pastner, M. Diesner-Wais, W. Groß, M. Hüttl, A. Fichtinger, F. Loidolt, H. Rauch und M. Noé (v.l.).

Foto: Bettina Krenn

zahlungen an Kommunen besprochen. Außerdem gab es Stellungnahmen zum Thema erneuerbare Energien wie etwa Windkraft im Waldviertel, zur demografischen Entwicklung in der Region und möglichen Maßnahmen, um den Zuzug –

besonders von qualifizierten Fachkräften - ins Waldviertel zu forcieren. Im Anschluss an die Diskussionsrunde blieb noch Zeit für eine informative Führung durch das Parlament. Auch die Sitzung des Nationalrats wurde besucht.

1012989



Familie Dobay-Schweifer (l.) und Karoline Penz (r.) bekamen 500 bzw. 250 Euro überreicht.



Brigitte Schmid beim Einlösen eines Teils der 1.000 Euro bei der Firma Mengl.

Fotos (2): WTM

### Zwettl punktet: Gewinne eingelöst

■ ZWETTL. Die Gewinnspiel-Aktion „Zwettl punktet“ des Wirtschafts- und Tourismusmarketing Zwettl wurde im Frühjahr zum vollen Erfolg. Den Gewinnern der Hauptpreise wurden nun die Zwettlertaler ausgehändigt.

1016897

## LESERBRIEFE

### Wind und Wasser

*Windkraftdiskussion in der Wild und Rathaus-Eröffnung in Groß Gerungs*

■ Diskutiert man über Windkraft und spricht in vielen Punkten leider begründet negativ darüber, kommt von vielen Leuten (die Motive derer sind unterschiedlich – von Geldgier, weil sie betroffene Grundstücksbesitzer oder in irgendeiner Weise einfach nur „Gewinner“ der Windkraft sind, bis hin zu Unwissenheit) als Antwort bzw. Argument „pro“ Windkraft: „Wollt ihr lieber Atomstrom?“ Es steht nicht zur Diskussion, Atom- und Windstrom zu vergleichen. In Österreich wird es nie ein Atomkraftwerk geben und unsere Nachbarländer interessiert das ganz bestimmt nicht, wenn wir alles mit Wind-

rädern zupflastern. Die werden weiter auf Atomenergie setzen. Windkraft kann nur als zusätzliche Stromquelle angesehen werden, sie wird andere Kraftwerke nicht ersetzen, weil Wind nicht immer und nicht immer in der richtigen Stärke vorhanden ist!

Es wurde, sollte man meinen, schon mehr als genug über die negativen Seiten der Windenergie und möglichen gesundheitlichen Auswirkungen berichtet. Aber werden die Leute noch immer nicht wach? Ist es ihnen immer noch egal, was außerhalb ihrer vier Wände passiert? Aber den Lärm der Windräder werden sie dann vielleicht auch in ihrem trauten Heim wahrnehmen. Windparks ja, aber sie sollten nicht dort gebaut werden, wo sie Natur, Mensch und Tier mehr schaden als nützen, wie zum

Beispiel in der Wild mit seltenen Pflanzen und Tieren, Feuchtbiotopen, Großwildkorridor und wunderbarem Erholungsgebiet – und das ganze in nur circa 1500 Meter Entfernung vom Ortsrand. **Name der Redaktion bekannt**

Eigenartig ist schon, dass die Gemeinde Groß Gerungs einstimmig Ausgaben im Bereich von zwei Millionen Euro genehmigt, während sie keine 50 Euro dafür hat, eine Wasserablaufrinne beim Hydranten nahe dem Freibad einzubauen, bei dem die Tankwagen der umliegenden Feuerwehren befüllt werden! Schon bei der „Hauptplatzverschönerung“ um einige hunderttausend Euro vor einigen Jahren wurde vergeblich auf dieses Problem hingewiesen! **Name der Redaktion bekannt**

### Raiffeisenbank spendet 1.500 Euro

■ GROSS GERUNGS. Bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank Groß Gerungs am 4. Juli wurde der Pfarrkirche Wurmbrand für die Innenrenovierung ein Scheck in der Höhe von 1.500 Euro überreicht.

1012632

### GUT GEZAPFT

[www.spritpreisrechner.at](http://www.spritpreisrechner.at)



■ Die billigsten Tankstellen im Bezirk Zwettl. Stand: Montag um 9:15 Uhr

**Tankstelle: Diesel / Super 95**

Hofer: 1,249 / 1,339

Turmöl: 1,254 / 1,344

AVIA Xpress: 1,255 / 1,345

JET: 1,256 / 1,346

AVIA: 1,256 / 1,346